

Freiwillige im Portrait

Aline Dombrow und ihr Engagement für die Lebenshilfe Bremen

Seit März 2019 engagiert sich Aline Dombrow als Freiwillige in der Wohngruppe Alte Hafenstraße. Einmal pro Woche fährt sie für einen Tag aus der Bremer Neustadt nach Vegesack, um gemeinsam mit den BewohnerInnen ihre Freizeit zu verbringen. Die 25-Jährige hatte Anfang des Jahres ihre Ausbildung zur Kauffrau im Dialogmarketing abgeschlossen und eine neue Arbeitsstelle angetreten. Da sie ab Herbst Inklusive Pädagogik studieren möchte, suchte sie neben ihrer Berufstätigkeit nach einer Möglichkeit, Zeit mit Menschen mit Beeinträchtigung zu verbringen. Im Internet stieß sie schließlich auf das freiwillige Engagement bei der Lebenshilfe Bremen und meldete sich bei Iris Bunzendahl, die sie an die Alte Hafenstraße vermittelte.

Seitdem begleitet Aline Dombrow dort die unterschiedlichsten Freizeitaktivitäten. Wenn die MitarbeiterInnen der Wohngruppe keine konkreten Vorschläge machen, entwickelt sie selber Ideen und überlegt gemeinsam mit den BewohnerInnen spontan, wo es hingehen soll. „Je nach Lust und Laune schauen wir gemeinsam, wonach

uns der Sinn steht“, erzählt sie. „Wir backen, bowlen, nehmen an Veranstaltungen teil oder gehen ins Kino.“ Manchmal sind einzelne BewohnerInnen dabei, oft ist sie aber auch mit einer größeren Gruppe unterwegs.

Zu den BewohnerInnen fand Aline Dombrow schnell Kontakt. Die zusätzlichen Freizeitangebote sind für sie ein großer Gewinn und werden gern angenommen. Besonders gefällt ihnen, dass Aline jedes Mal nach den Interessen der BewohnerInnen fragt und so zuverlässig ist.

Das Engagement bei der Lebenshilfe macht Aline Dombrow viel Spaß. „Ich bin froh, immer wieder Tage mit den Menschen verbringen zu können, die mittlerweile ein Teil meines Lebens geworden sind. Ich kann es jedem nur nahelegen, sich zu engagieren, es macht einfach Freude.“

Für September hat Aline Dombrow bereits einen weiteren Plan: Sie wird dann neben ihrem Engagement in der Wohngruppe eine Reise von Lebenshilfe Tours begleiten und damit weitere Erfahrungen in der Begleitung von Menschen mit Beeinträchtigung sammeln. Darauf freut sie sich schon.



Aline Dombrow zusammen mit Sven Ueberschaer und Holger Moebius